

Führungskraft im
Bauunternehmen

**Studienangebote
der Bauwirtschaft**



BILDUNGSAKADEMIE
DER BAUWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Eine Ausbildung -
doppelte Kompetenz

BAUTECHNIKER PLUS





Bauausbildung plus Bautechniker

Für die schnelle Karriere: Bereits nach vier Jahren Ausbildung ist man fit für Fach- und Führungsaufgaben auf der Baustelle.

Im kooperativen Ausbildungsgang zum staatlich geprüften Bautechniker PLUS absolvieren Auszubildende eine verkürzte klassische Baulehre - und zugleich die Ausbildung zum Bautechniker. Die gesamte Ausbildungsdauer hat sich mit dem neuen Angebot auf vier Jahre reduziert.

Der Bautechniker PLUS qualifiziert für Aufgaben in der mittleren Führungsebene von Bauunternehmen. Die Absolventen dürfen kleine und mittelgroße Baustellen leiten und eigenständig Teams führen. Meistern, Polierern und Bauingenieuren (Bachelor) sind sie formal gleichgestellt. Eine Weiterqualifizierung zum geprüften Bauleiter ist möglich.

Zugangsvoraussetzungen

Technisch und handwerklich interessierte Jugendliche mit höherem Schulabschluss können sich für die Ausbildung zum Bautechniker PLUS bewerben. Auch für Bauingenieur- oder Architekturstudenten, die ihr Studium aus verschiedenen Gründen nicht abschließen, bietet sie eine aussichtsreiche Zukunft.

Die Voraussetzungen

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife



Vorteile

Vorteile für Studierende

- Doppelt hält besser! In vier Jahren erwerben Sie gleich 2 bewährte Bau-Ausbildungen.
- Aufgrund eines idealen Mix aus Theorie und Praxis können Sie anschließend direkt in das mittlere Management von Bauunternehmen einsteigen.
- Während der Gesamtausbildung gibt es eine Vergütung vom Ausbildungsbetrieb.

Vorteile für Unternehmen

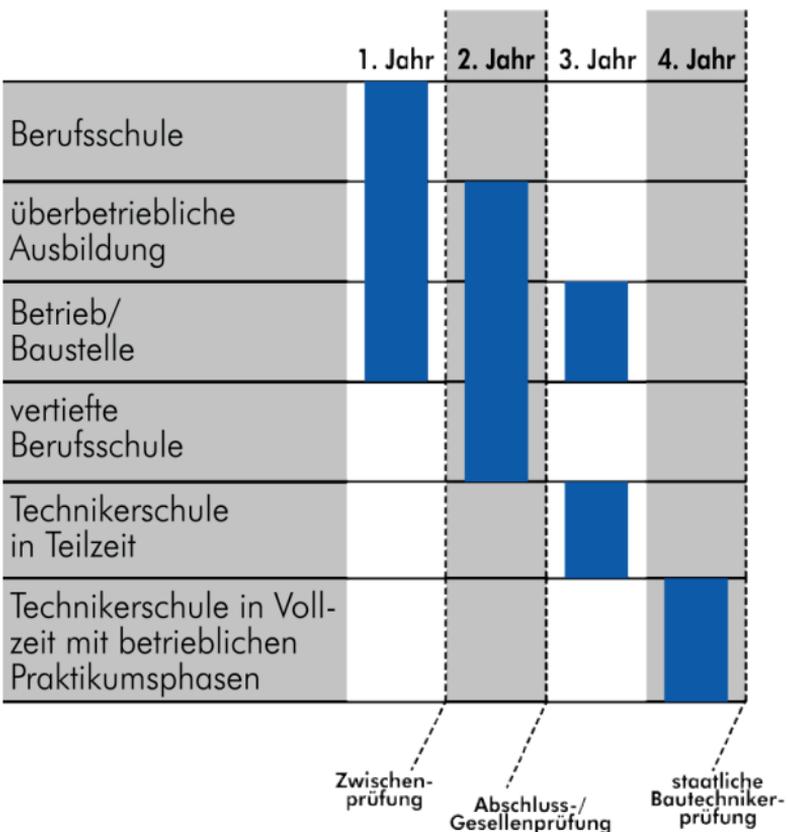
- Die Absolventen der Kompaktausbildung sind hochqualifizierte Fachkräfte, die aufgrund ihrer praxisnahen Ausbildung direkt in die Arbeit auf der Baustelle einsteigen können.
- Durch ihr breites technisches Knowhow können sie komplexe Bauabläufe bestens verstehen, koordinieren und ausführen.
- Die Absolventen mit dem „Plus“ sind qualifiziert, um Teamführungsaufgaben zu übernehmen und mittlere Baustellen selbstständig zu leiten.
- Sie sind dazu berechtigt, höher qualifizierte Baustellenkräfte auszubilden.



Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung im vierjährigen Verlauf

Der duale Ausbildungsgang Bautechniker PLUS komprimiert die klassische Bauausbildung von drei auf zwei Jahre. Dann folgt die Technikerschule: Auf dem Lehrplan stehen Fächer wie Baukonstruktion, Bau-physik, Baustoffkunde, Entwurfs- und Tragwerkspla-nung, Vermessungs- und Informationstechnik.



Ansprechpartner

Informationen zu allen Studien- und Ausbildungsangeboten erhalten Sie bei der:

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Hohenzollernstraße 25
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 64853-0
Fax: 0711 64853-49
info@bauwirtschaft-bw.de
www.bauingenieur-plus.de
www.bau-dein-ding.de

Weitere Auskünfte zu den Studiengängen Bauingenieur PLUS und Baubetriebswirt PLUS gibt es bei der:

HBC Hochschule Biberach

Karlstraße 11
88400 Biberach
Tel.: 07351 582-301 oder -401
Fax: 073251 582-469
info-b@hochschule-bc.de oder info-w@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de

Zum Studiengang Baubetrieb PLUS bekommen Sie zusätzliche Informationen bei der:

Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft University of Applied Sciences

Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 925-0
Fax: 0721 925-2000
mailbox@hs-karlsruhe.de
www.hs-karlsruhe.de

Auskünfte zum Bautechniker PLUS erhalten Sie außerdem bei der:

Steinbeisschule Stuttgart für Bautechnik und Medien

Tel.: 0711 216 343-00
Fax: 0711 216 343-55
steinbeisschule@stb-s.de
www.steinbeisschule-stuttgart.de

**Bildungsakademie der Bauwirtschaft
Baden-Württemberg gGmbH**

Hohenzollernstraße 25
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 648 53-0

Fax: 0711 648 53-49

info@bauwirtschaft-bw.de

www.bildung.bauwirtschaft-bw.de



BILDUNGSKADEMIE
DER BAUWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Bildnachweis:

Titel: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Seiten 2, 4, 5: Shutterstock

Seiten 3, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18:

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Seite 13: Ed. Züblin AG

Seiten 8, 10, 14: Stefan Sättele/Hochschule Biberach